

Postulat über eine finanzielle Unterstützung der denkmalpflegerischen Dokumentationen

eröffnet am 22. Februar 2011

Wir ersuchen den Regierungsrat, im Rahmen des Budgetprozesses 2012 eine finanzielle Unterstützung der jährlichen denkmalpflegerischen Dokumentationen zu prüfen. Im Weiteren ist zu prüfen, ob für die Finanzierung dieses zeithistorischen Werkes Lotterierträge verwendet werden können.

Begründung:

Mit dem Entlastungspaket 2011–2012 wurden die Mittel für die Denkmalpflege überproportional um 20 Prozent gekürzt. Mit dem Jahrbuch 28 für das Jahr 2010 teilt die kantonale Denkmalpflege mit, dass neben Stelleneinsparungen auch diese wertvolle Dokumentation, die einen wichtigen Beitrag zur Geschichte der Baukultur im Kanton Luzern darstellt, nach 28 Jahren in dieser inhaltlichen und redaktionellen Form nicht mehr erscheinen kann. Die kantonale Denkmalpflege hat deshalb die Zusammenarbeit mit der Historischen Gesellschaft aufgelöst. Die vorhandenen finanziellen und personellen Ressourcen lassen auch eine bescheidene jährliche Berichterstattung nicht mehr zu. Es fehlen rund 20000 Franken. Der Kanton Luzern produziert jährlich viele mehr oder weniger wichtige Publikationen zu allerlei Themen. Die Publikationen zur Baugeschichte im Kanton Luzern sind von besonderer Bedeutung, um über die Ergebnisse der denkmalpflegerischen Arbeiten zu informieren und künftigen Generationen als Grundlage für die weitere Pflege unseres baugeschichtlichen Erbes zu dienen.

Tüfer Peter

Durrer Guido

Schilliger Peter

Isenschmid-Kramis Isabel

Pfäffli-Oswald Angela

Meier-Schöpfer Hildegard

Küng Robert

Born Rolf

Haessig Dieter

Luternauer Hans

Müller-Kleeb Erna

Zosso Peter

Zängerle Pius

Duss-Studer Heidi

Dettling Schwarz Trix

Lorenz Priska

Froelicher Nino